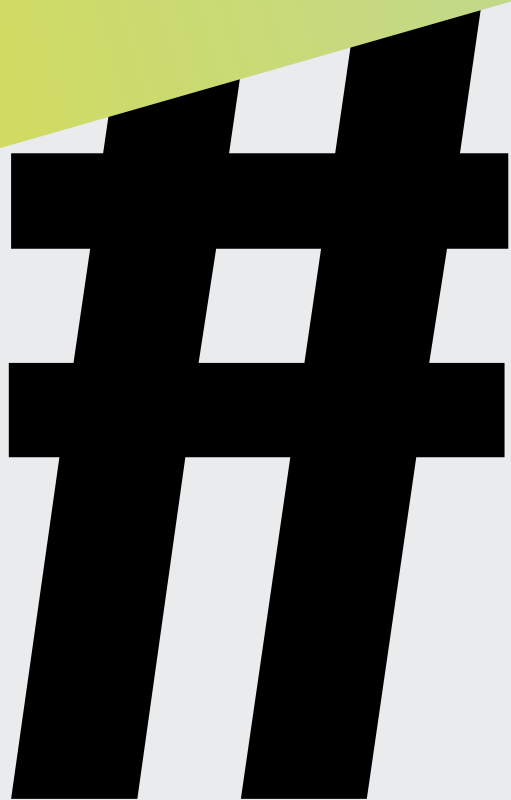


MIT HENRY MASKE

**25.09.2024**  
**ZUKUNFT HANDEL(N):**  
**BRANCHENTREFFEN DES**  
**SÄCHSISCHEN HANDELS**

MEHR INFOS  
IM INNENTEIL

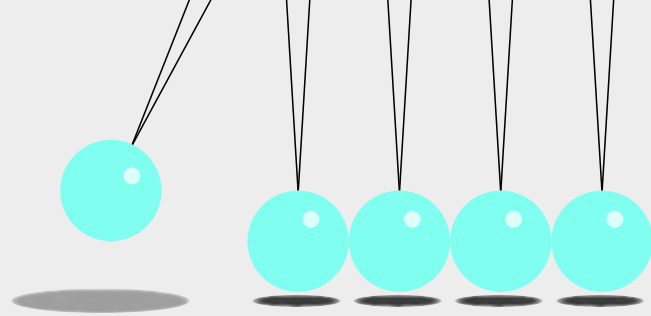


**Mai 2024**

**IMPULSE AUS DEM HANDEL – FÜR DEN HANDEL**

**SCHAUFENSTER**  
**HANDEL**

Der Handel.  
Vor Ort.  
Für Dich.



# FRISCHE IMPULSE EINGETROFFEN

[www.handel-sachsen.de/frische-impulse.html](http://www.handel-sachsen.de/frische-impulse.html)



## INHALT

### SEITE 3

IM GESPRÄCH MIT  
HVS-PRÄSIDENT JOACHIM OTTO

### SEITE 4

WIRTSCHAFTSPOLITISCHER EMPFANG  
AM 05.06.24

### SEITE 6

POSITIONEN DES HANDELS  
IM ZEICHEN DER WAHL

### SEITE 8

ZUKUNFT HANDEL(N)  
MIT HENRY MASKE  
AM 25.09.24

### SEITE 10

VERANSTALTUNGS-  
RÜCKBLICKE

### SEITE 12

EINZELHANDELS- UND  
STADTENTWICKLUNG

### SEITE 14

ANFASSBAR GUT:  
DER HANDEL. VOR ORT. FÜR DICH.

### SEITE 18

DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT:  
UNTERNEHMERTUM | ERFOLGSBEISPIELE  
INS SCHAUFENSTER GESTELLT



# IM GESPRÄCH: HVS-PRÄSIDENT JOACHIM OTTO

MIT DR. KATRIN BURK,  
VIZEPRÄSIDENTIN DER  
IHK DRESDEN

**Herr Otto, die Ihnen wohl am häufigsten gestellte Frage lautet: „Wie geht’s dem Handel aktuell?“ Also: Wie geht es dem Handel?**

Zunächst geht es dem Handel so gemischt wie der Handel selbst vielfältig ist. Die Handelsunternehmen aller Branchen, Größen, Unternehmensformen und Regionen nehmen sehr viel selbst in die Hand, um ihre Zukunft zu gestalten. Der Handel ist nicht zuletzt aber auch ein Seismograf unserer Gesellschaft und gesamtwirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

**Und da schlägt sich Sie die gegenwärtig zurückhaltende Konsumstimmung und der Kaufkraftverlust unmittelbar auf die Handelsbranche nieder.**

Das ist richtig. Gleichzeitig steigen für uns auch die Einkaufspreise der Lieferanten und zahlreiche Kostenpositionen, was zusätzlich die Erträge schmälert. Vielerorts sind bekanntermaßen zudem Corona-Hilfen aus der verbleibenden Liquidität zu tilgen.

**Unter diesen Voraussetzungen fehlt natürlich manchem Unternehmen die finanzielle Kraft für Zukunftsinvestitionen. Auch mit Folgen für den Handel als das Gesicht unserer Städte?**

Handelsorte wirken sich frequenzsteigernd auf ihr Umfeld aus. Sie stiften Untersuchungen zufolge Identität und Heimat. Zunehmender Leerstand schmälert die Attraktivität unserer Städte. Hier sind wir mit dem Handelsverband auf Bundes-

und Landesebene im Engagement für eine Stärkung unserer Städte und Regionen als Orte des Handels und des Handelns.

**Eine Position, die Sie auch im HVS-Positionspapier im Zeichen der Wahl klar an die künftige Landesregierung adressieren. Ebenso wie die Forderung, Unternehmertum wieder stärker zu würdigen.**

Der Handel leistet einen hohen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beitrag. Als Arbeitgeber, Steuerzahler, Sponsor für Sport, Kultur, Soziales, im Ehrenamt und vieles mehr. Die Rolle der Selbständigen muss wieder stärker in den Fokus unserer Wirtschaftspolitik rücken und Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen höheres Ansehen genießen.

**Sie leisten als Handelsverband hierfür unverzichtbare Lobbyarbeit. Mit vorzeigbaren Erfolgen. Was gibt Ihnen dabei Zuversicht und Hoffnung?**

Unser Handel war schon immer innovativ und erfinderisch. Sachsen kann stolz auf seine kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung blicken. Und der Handel ist als Kulturgut seit jeher eng mit dieser erfolgreichen Entwicklung verbunden. Als Kaufleute mussten wir uns immer wieder auf veränderte Bedingungen oder Trends einstellen. Als gemeinsame Stimme des Einzelhandels werden wir uns als Handelsverband weiter stark machen. Für einen starken Handel in einem starken Sachsen.



# WIRTSCHAFTSPOLITISCHER EMPFANG

**05.06.2024**  
**17.00 UHR**  
**LÖWENSAAL DRESDEN**

- » **Eröffnung** durch den Präsidenten des Handelsverbandes Sachsen e. V., Joachim Otto
- » **Grußworte und Interview** mit dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer
- » **Die Kandidaten zur Landtagwahl** – moderierte Diskussion
- » **Get2gether** – Kommunikation, Diskussion und Netzwerken



© photokinetik/Sächsische Staatskanzlei

Wir danken unseren Unterstützern,  
die diese Veranstaltung möglich machen.



**REWE**



**SIGNAL IDUNA**  
füreinander da



## **Wir sind Unternehmer, Versorger, Arbeitgeber und Partner**

Der Handel als drittgrößte Wirtschaftsbranche und zweitgrößter Arbeitgeber im Freistaat Sachsen ist mit einem jährlichen Umsatz von knapp 27 Mrd. Euro verantwortungsvoller Pfeiler der sächsischen Wirtschaft und leistet mit seinen über 13.000 sächsischen Einzelhandelsunternehmen an mehr als 20.000 Standorten und über 113.000 sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitenden einen wertvollen Beitrag für Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität und Beschäftigung. Wir sind stolz, mit rund 6.000 Ausbildungsplätzen und über 60 dualen Ausbildungsberufen, Abiturientenprogrammen und dualen Studiengängen jungen Menschen vielfältige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten zu können.

Tagtäglich kaufen über 2 Millionen Verbraucher im sächsischen Einzelhandel ein – im Supermarkt und im Discounter, im inhabergeführten Fachgeschäft, im Fachmarkt und im Warenhaus, im Shoppingcenter und im Internet. Der Einzelhandel ist mit einem Anteil von 16 % am BIP die stärkste Kraft der Binnenwirtschaft und durch sein vielfältiges Warenangebot unverzichtbarer Versorger für die Menschen.

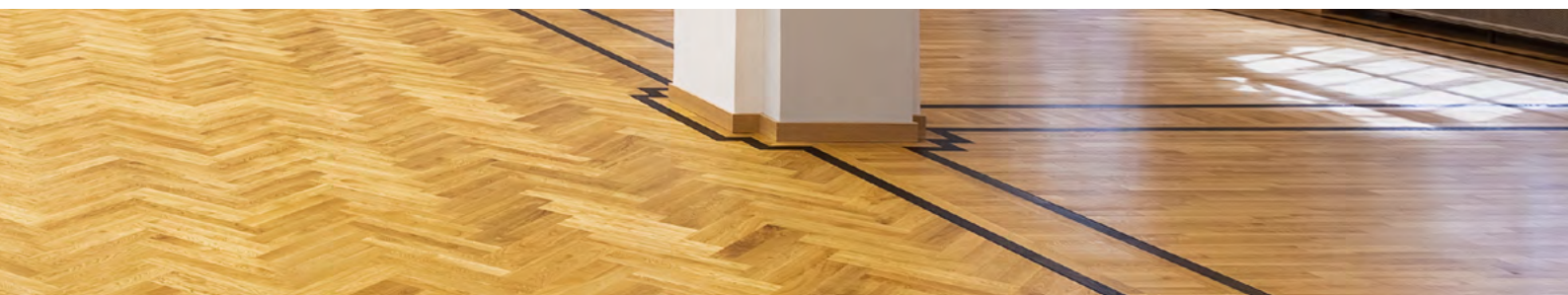
Handel ist aber schon immer mehr als Konsum: Der Handel ist wie kaum eine andere Branche nah am Menschen. Er prägt maßgeblich unser Zusammenleben und das Erscheinungsbild unserer Städte und Gemeinden. Er schafft einen sozialen Ort, einen Ort der Begegnung und des Miteinanders, und ist mit seinem hohen gesellschaftlichen Engagement unverzichtbar für das Gemeinwohl.

Der Erfolg der Handelsbranche hängt dabei aber nicht nur vom wirtschaftlichen Geschick der Unternehmer und den Kaufentscheidungen der Verbraucher ab. Zahlreiche weitere Faktoren beeinflussen den Alltag im Einzelhandel – von der Aufenthaltsqualität, Sicherheit und der Erreichbarkeit der Innenstädte, Anreizen für nachhaltige Geschäftsmodelle über die Digitalisierung bis hin zur Ausbildung und Fachkräftesicherung. Faktoren, auf die die Landespolitik durch verlässliche Entscheidungen und die Gesetzgebung maßgeblichen Einfluss nehmen kann. Soll der Einzelhandel im Freistaat Sachsen seiner bestimmenden Leitfunktion auch in der Zukunft gerecht werden, müssen die Bedingungen vor Ort stimmen und Planungssicherheit gegeben sein.

Der Handelsverband Sachsen (HVS) – legitimes Sprachrohr der Branche – fordert die künftige Staatsregierung daher auf, sich auf Landesebene, aber auch gegenüber dem Bund für bessere Rahmenbedingungen für den sächsischen Einzelhandel und den Wirtschaftsstandort Sachsen einzusetzen, damit auch in Zukunft ein starker und entwicklungsfähiger Handel erhalten bleibt.

Joachim Otto  
Präsident Handelsverband Sachsen e.V.  
Franz Otto GmbH & Co. KG, Auerbach

René Glaser  
Hauptgeschäftsführer  
Handelsverband Sachsen e. V.





# POSITIONEN DES HANDELS IM ZEICHEN DER WAHL

Auszüge aus dem Positionspapier des Handelsverbandes Sachsen und ausgewählte Themenbereiche zu den Erwartungen des Einzelhandels an die Landespolitik

Auf der Homepage des Handelsverbandes Sachsen finden Sie die vollständigen Positionen und Forderungen, aber auch Antworten der Parteien und ihrer Spitzenkandidaten zu ausgewählten Fragen des Handels(-verbandes)



## **Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung I Konsequente Strafverfolgung I Keine Bagatellisierung und Toleranz bei Straftaten**

„Delikte gegen das Eigentum, wie Ladendiebstahl oder Vandalismus, sind keine Kavaliärsdelikte. Auch die zunehmende Gewaltbereitschaft einzelner Tätergruppen ist besorgniserregend.“

*Michael Faupel, Konsum Leipzig eG, Leipzig*

„Der Einzelhandel erwartet von der Politik (straf- und strafprozessrechtliche) Rahmenbedingungen, die wirken, sowie eine konsequente Strafverfolgung und Ahndung der Delikte im Einzelhandel. Die heute von Staatsanwaltschaften und Gerichten teilweise zu großzügig genutzten Möglichkeiten zur Verfahrenseinstellung sind einzuschränken.“

*Roger Ulke, KONSUM DRESDEN eG, Dresden*

„Es bedarf einer an die Lage angepassten personellen Ausstattung der Staatsanwaltschaften sowie der Polizei und Ordnungsbehörden zur Sicherstellung der Präsenz in den Städten und eines schnellen Zugriffs sowie der Hebung des Sicherheitsgefühls.“

*Ulrich Fischer, Mein Fischer GmbH & Co. KG, Taucha*



## **Stärkung der Innenstädte und Stärkung der Nahversorgung im ländlichen Raum**

„Die Innenstädte als Handelsstandorte Nummer Eins befinden sich mitten in einem Transformationsprozess. Viele Städte in Sachsen sind dabei in Not und erleben eine Zunahme der Leerstände. Früher attraktive und vitale Zentren verlieren an Zugkraft, vielerorts finden immer weniger Menschen den Weg in die Einkaufsstraßen und Ladenzeilen. Hier müssen Lösungen für eine Neuausrichtung, eine hohe Aufenthaltsqualität und gesunde sowie vielfältige Nutzungsmischung (Multifunktionalität) aus einem starken Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Verwaltung, Wohnen, Arbeit sowie Freizeit, Kultur und Entertainment gefunden werden.“

*Anke Krause, Schreibwaren Steyer, Freiberg*

„Im ländlichen Raum entziehen die Folgen des demographischen Wandels, wachsende Mobilität und ein negativer Wanderungssaldo vielen Unternehmen die Tragfähigkeit. Damit einher geht eine Verschlechterung der Versorgungssituation und die Gefahr der Abnahme zentraler Elemente der Daseinsvorsorge. Orte der Kommunikation und Begegnung verschwinden und mit ihnen auch das Engagement vor Ort – sei es wirtschaftlich oder sozial.“

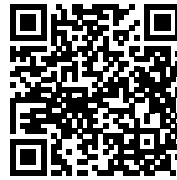
*Björn Keyser, REWE Björn Keyser oHG, Radebeul*

Der Handel auf dem Land ist nicht einfach nur ein Versorger – er ist gerade hier ein Ort, der Identität stiftet und Heimat schafft. Dieser Mehrwert ist besonders im ländlichen Raum von hoher Bedeutung und zahlt auf die Lebensqualität der Menschen ein. Sachsen steht also vor der Herausforderung, in den ländlichen Regionen auch zukünftig eine wohnortnahe, integrierte und zeitgemäße Nahversorgung mit Gütern des kurz- und mittelfristigen Bedarfs sicherzustellen.“

*Sebastian Kohrmann, EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Stiftung & Co. KG, Rottendorf*

„Es bedarf einer Attraktivierung des öffentlichen Raums, Förderprogramme in der Stadt- und Ortsentwicklung sowie eine Stärkung von Stadtmarketing und Citymanagement.“

*Jörg Heber, Betten Heber, Bautzen*



**POSITIONEN DES  
HANDELSVERBANDES  
SACHSEN E. V.**

» **WAHLPRÜFSTEINE**

[www.handel-sachsen.de/sachsen-waehlt.html](http://www.handel-sachsen.de/sachsen-waehlt.html)

## **III. Sicherung von Unternehmensnachfolgen und Start einer Gründungsinitiative**

„Erfolgreiche Unternehmensnachfolgen im Handel sind in den vergangenen Jahren deutlich weniger geworden. Abnehmende Wertschätzung gegenüber Unternehmern und zusätzliche Regularien und Belastungen wirken kontraproduktiv. Risikobereitschaft wird nicht mehr belohnt, unternehmerischer Erfolg häufig nicht mehr anerkannt.“

*Bernd Kippig, Roller GmbH, Chemnitz*

„Auch die Zahl der Gründungen im Handel ist rückläufig. Mit einer Verbesserung des Gründungsklimas und zusätzlicher Impulse sollte zum Gründen motiviert werden. Die ‚Lust auf Selbständigkeit‘ muss wieder entfacht werden.“

*Carsten Doms, expert Electronic-Service-Center GmbH, Hoyerswerda*



## **IV. Abbau bürokratischer Hürden | Schlanker Staat – effiziente und leistungsfähige Ver- waltung**

„Bürokratische Hürden und Hemmnisse und die häufig damit verbundene notwendige akribische Detailarbeit führen zu immensen zeitlichen und auch finanziellen Belastungen sowie zur Bindung von Ressourcen im täglichen Geschäftsbetrieb. Ob Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten, Mitwirkungserfordernisse bei Statistiken, aufwendige Verwaltungsverfahren oder aber Überregulierungen bei Verbraucherschutzgesetzen – die ausufernde Überbürokratisierung und Regelungsdichte hat sich zu einem großen Hemmnis für einen erfolgreichen Einzelhandel entwickelt.“

*Rüdiger Günl, Gü-Sport-Mode-Freizeit und Reisevertriebs GmbH, Wilkau-Haßlau*

**WIRTSCHAFTSPOLITISCHER  
EMPfang**

25.09.2024

# ZUKUNFT HANDEL(N): BRANCHENTREFFEN DES SÄCHSISCHEN HANDELS

VON 9 BIS 16 UHR AUF  
DEM FLUGHAFEN DRESDEN



## DIE PROGRAMM-HIGHLIGHTS AM 25.09.2024



### SACHSEN HAT GEWÄHLT ... UND NUN?

EINE EINORDNUNG NACH DER LANDTAGSWAHL IN SACHSEN MIT UTA DECKOW  
(LEITERIN DER POLITIKREDAKTION VOM MDR SACHSEN)

Foto Uta Deckow: MDR/Hagen Wolf



### „DER RICHTIGE MOMENT, DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN, IST JETZT.“

MIT SVEN GABOR JANSZKY (ZUKUNFTSFORSCHER)



### „MISSION VERTRAUEN: DIE KUNST, MENSCHEN ZU GEWINNEN“

MIT LEO MARTIN (EX-GEHEIMAGENT, KRIMINALIST & BESTSELLERAUTOR)



### „WER AUFGIBT, HAT VERLOREN!“

MIT HENRY MASKE (OLYMPIASIEGER IM BOXEN,  
UNTERNEHMER, MOTIVATIONS-EXPERTE)

Jahreshauptveranstaltung  
des Handelsverbandes Sachsen e. V.

Hier anmelden:



MIT HENRY MASKE,  
SVEN GABOR JANSZKY,  
LEO MARTIN  
MODERATION: UTA DECKOW

[WWW.HANDEL-SACHSEN.DE](http://WWW.HANDEL-SACHSEN.DE)

**HIER  
BUCHEN!**





## 2035 – SO ARBEITEN WIR IN DER ZUKUNFT

**Sven Gábor Jánoszy** nimmt uns mit in die Zukunft, erklärt die kommenden Technologien und Auswirkungen auf Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle.

Einen besonderen Einfluss hat die Weiterentwicklung der Digitalisierung. Eine wesentliche Folge beschreibt er als „Predictive Enterprises“, also Unternehmen, die in jeder Sekunde Prognosen über all ihre Prozesse zur Verfügung haben: Von der Produktion, über Handel & Logistik, bis zu den Kundenbedarfen werden alle Entscheidungen jeweils auf Basis der Nahfrist-Prognosen der nächsten 2 Stunden, 2 Tage oder 2 Wochen getroffen. Diese KI-Prognosen basieren auf Echtzeitdaten-Messung und sind besser als die Prognosen menschlicher Experten. Das bedeutet: Wenn ständig neue Prognosen über veränderte Nutzungssituationen vorliegen, dann wird die Hauptanforderung an Produkte und Services sein, sich automatisch anzupassen. Individuell auf den Nutzer und situativ auf die kommenden Nutzungssituationen bezogen.

Die Kernfrage des Vortrags ist deshalb: Was bedeuten diese Entwicklungen für die Welt der Arbeit? Welche Skills brauchen wir und unsere Mitarbeiter? Wie gewinnen wir in der kommenden Ära der Vollbeschäftigung die kompetenten Mitarbeiter? Wie führen Führungskräfte ihre Human-Digitalen-Teams, gemischt aus KI und Menschen? Mit welchen Strategien können Unternehmer dafür sorgen, dass ihre Teams, die Möglichkeiten der Zukunft als erste erkennen und aktiv gestalten?

# JAHRESAUFTAKT 2024 MIT KLAUS KOBJOLL: „HUMAN STARS STATT HUMAN RESOURCES“

Zum Jahresauftakt lud der Handelsverband Sachsen seine Gäste ins Business Village Chemnitz ein.

In dieser inspirierenden Location gab Unternehmer, Speaker und Autor Klaus Kobjoll Einblicke in die Geheimnisse seines Erfolgs. In seiner Präsentation ließ er die Teilnehmenden an seinen Grundsätzen hinsichtlich Führung und Mitarbeitermotivation teilhaben und stand den Gästen für ein Meet & Greet zur Verfügung. Klaus Kobjoll begeistert, weil er tut, was er sagt. Er hat sich mit 22 Jahren selbstständig gemacht, zwischenzeitlich 10 Firmengründungen gemeistert, als der Begriff „Start-up“ noch nicht gebräuchlich war. Sein unternehmerischer Erfolg ist



unter anderem verwurzelt in dem methodischen Begeistern sowie dem ständigen und systematischen Überdenken und Erneuern. Erfolg kommt, wenn man sich selber folgt. Für ihn sind Unternehmen Spielplätze für Erwachsene. Was braucht es für den Erfolg? Voraussetzung sind Mitarbeiter, die von ihrer Sache begeistert sind und dafür brennen. 14 Auszeichnungen einschließlich des European Quality Award und zahlreiche Bestseller, wie u. a. „Wa(h)re Herzlichkeit: Kobjoll begeistert, weil er tut, was er sagt“ (2018) bestätigen, was mit Planung, einer klaren Vision und im Team machbar ist.

## ZUKUNFT HANDEL(N): NACHHALTIGKEIT – TRENDS UND BEDEUTUNG

Am 11. April 2024 wurde im Institut für Holztechnologie an der TU Dresden über die essentielle Rolle von Nachhaltigkeit im Handel mit Prof. Dr. Christian Berg gesprochen. Sein Vortrag beleuchtete aktuelle Trends und deren Auswirkungen auf Unternehmen und Gesellschaft. Als Experte für nachhaltige Wirtschaften eröffnete er neue Perspektiven für eine verantwort-



tungsvolle Zukunftsgestaltung. Fazit: Klare Botschaften von Prof. Dr. Berg in Dresden. Sein jahrelanges Engagement in Wirtschaft, Wissenschaft und Ehrenamt haben die Gäste auf eine spannende, kurzweilige Stunde voller Fakten und Anregungen mitgenommen. Denn: nachhaltige Maßnahmen sind eine gewinnbringende Investition für Unternehmen und Gesellschaft!



*Prof. Dr. Christian Berg arbeitet als Keynote Speaker und Coach für unternehmerische Nachhaltigkeit. In Forschung und Lehre ist er als Honorarprofessor für Nachhaltigkeit und Globalen Wandel tätig. Er engagiert sich für den Club of Rome, dessen deutschem Präsidium er angehört. Sein neues Buch „Ist Nachhaltigkeit utopisch? Wie wir Barrieren überwinden und zukunftsfähig handeln“ (2020) wurde von der Friedrich-Ebert-Stiftung 2021 für die Auszeichnung „Das politische Buch“ nominiert. Studiert hat Christian Berg Physik, Philosophie und Theologie, promoviert hat er in Systematischer Theologie und Ingenieurwissenschaften.*

# FORUM „SICHER HANDELN“

## IM GESPRÄCH MIT SACHSENS INNENMINISTER ARMIN SCHUSTER

Die Zahl an Ladendiebstählen im Einzelhandel ist nach den veröffentlichten Kriminalstatistiken seit Jahren hoch und zuletzt wieder deutlich gestiegen. Neben den Delikten gegen das Eigentum führen weitere Straftaten in den Geschäften und im öffentlichen Raum zu erheblichen Folgen für die Beschäftigten und die Handelsstandorte. Über die Ursachen, aber vor allem über die zu ergreifenden Maßnahmen haben wir im April in Chemnitz im Rahmen der Veranstaltung „Sicher handeln“ unter anderem mit dem sächsischen Innenminister Armin Schuster, dem Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz Sven Schulze, dem Leitenden Oberstaatsanwalt Frank Heinrich und dem Polizeipräsidenten der Polizeidirektion Chemnitz Carsten Kaempf gesprochen. An vielen Standorten erleben wir aktuell leider nicht zu tolerierende Zustände. Hier darf ein Rechtsstaat nicht wegschauen, sondern muss entschieden handeln!



René Glaser (l.), Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Sachsen e. V. begrüßt Sachsens Innenminister Armin Schuster (r.)

# DRESDNER HANDELSFORUM

## KONSUM IN DER INNENSTADT? EIN AUSBLICK AUF DIE KOMMENDEN JAHRE

Die Innenstädte der Zukunft verdichten sich. Immer mehr Menschen kommen in Städten zusammen. Damit drängen sich Verkehr und Konsum in andere Kanäle: Center am Stadtrand und den E-Commerce. Eine Verdichtung in Innenstädten kann aber auch zu mehr Gemeinschaft und dem besseren, schnelleren Einkauf für die Menschen vor Ort führen, wenn dezentral gedacht und städtebaulich klug gehandelt wird.

Dazu sprach Theresa Schleicher auf dem Dresdner Handelsforum. Die Retail-Expertin setzte neue Impulse und ging auf diverse Trends ein, über die anschließend noch intensiv auf dem Podium diskutiert wurde: mit Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka, dem Vorstandsvorsitzenden des City Managements Dresden Lars Seiffert und Handelsverband Sachsen Geschäftsführer David Tobias. Die Moderation übernahm Alexandra Gerlach. Bei der Innenstadt der Zukunft ist dabei vor allem eins wichtig: ein konsequentes, qualitatives Leitmotiv, nachdem alle gemeinsam, pragmatisch handeln - und nicht einzelne Konzepte, Pop-Ups, Tests und Leuchttürme einzelner Personen, die die Menschen vor Ort quantitativ nicht erreichen. Die Dringlichkeit von nachhaltigen, gesundheitsorientierten Stadtkonzepten schafft

Raum für neue Denkmodelle, beispielsweise für eine Quartiersentwicklung hin zur Stadt der kurzen Wege mit generationenübergreifendem Mehrwert. Dem Lebensmittel-Einzelhandel kommt über seine Versorgungsfunktion mit Produkten des täglichen Bedarfs hier eine besondere Rolle zu. Diskutiert wurden auch Mixed-use Ansätze, oder Beispiele moderner Event- und Gastronomie-Kultur. Einigkeit bestand abschließend darin, dass all diese Faktoren erfolglos bleiben, wenn das Grundbedürfnis nach Sicherheit im Einzelhandel und im öffentlichen Raum von Besuchern oder Beschäftigten als nicht ausreichend wahrgenommen wird.



Keynote-Speakerin Theresa Schleicher



**JANUAR | 29.01.2024**

INTERDISZIPLINÄRE VOGELPERSPEKTIVE:  
GEDANKEN ZUR STADTPLANUNG UND  
RAUMORDNUNG

**AUGUST | 19.08.2024**

STREITFALL BAURECHT: DER EINZELHANDEL  
IM SPIEGEL DER RECHTSPRECHUNG

**MÄRZ | 11.03.2024**

DAS FUNDAMENT SOLIDER EINZELHANDELSSTEUERUNG:  
AKTUELLE EINZELHANDELS- UND ZENTREN-  
KONZEPTE

**SEPTEMBER | 30.09.2024**

ZUKUNFTSFAKTOR – STANDORTVORTEIL – LEBENS-  
QUALITÄT: NAHVERSORGUNG IN STADT UND LAND

**MAI | 27.05.2024**

VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG:  
MODERNE PROJEKTENTWICKLUNG IN UNSICHEREN  
ZEITEN

**NOVEMBER | 25.11.2024**

HANDEL LEBT VON FREQUENZ:  
KONZEPTE ZUR GESCHÄFTSSTRASSENBELEBUNG

## SEMINARREIHE EINZELHANDELS- UND STADTENTWICKLUNG IM WTC DRESDEN

Zum Start der diesjährigen Wissensreihe des Handelsverbandes stand das Thema: Interdisziplinäre Vogelperspektive – Gedanken zur Stadtplanung und Raumordnung im Fokus.

Moderator Robert Drechsler sprach mit Thomas Naumann (Stadt- und Landschaftsplaner, Geschäftsführer Büro für Städtebau GmbH Chemnitz, Arbeitskreis Stadtplanung der Architektenkammer Sachsen) und Mustafa Hasan (Dipl.-Ing. Architektur mit Vertiefungsrichtung Städtebau TU Dresden) über die Transformation zur multifunktionalen, resilienten, grünen und lebendigen Stadt. Anschließend wurde mit Gästen aus Handel, Verwaltung, Politik und Immobilienwirtschaft engagiert über dieses Brennpunkt-Thema diskutiert.



**„STIRBT DER HANDEL,  
STIRBT DIE INNENSTADT.“**

**UM DEN  
EINZELHANDEL  
ZU RETTEN,  
MUSS DIE INNENSTADT  
GERETTET WERDEN.“**

**„DER HANDEL  
IST DAS GESICHT  
UNSERER STÄDTE.“**

## ZUKUNFTSSTADT: TRANSFORMATION ZUR MULTIFUNKTIONALEN, RESILIENTEN, GRÜNEN UND LEBENDIGEN INNENSTADT

Die Neue Leipzig-Charta propagiert die Zukunftsstadt als gerechte, grüne und produktive Stadt. Hinzu kommt die Digitalisierung als Querschnittsdimension. In Kopenhagen, Paris, Wien, Barcelona und in vielen anderen europäischen Städten werden derzeit umfassende Maßnahmen und vielfältige Aktivitäten für verkehrsberuhigte Innenstädte, zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs und zur Verbesserung der Aufenthalts- und Lebensqualität geplant und realisiert. Vordergründiges Ziel ist es dabei, lebenswerte „Städte für die Menschen“

zu gestalten. Die notwendigen Anpassungen an die Folgen des Klimawandels verstärken das Erfordernis für einen umfassenden grün-blauen Stadtumbau (Bepflanzung / Wasser). „Die Steinstadt wird zur Schwammstadt“. In den Städten und Stadtkernen sollten Wohnen und Arbeiten wieder verstärkt mit- und nebeneinander stattfinden. Sport- und Freizeiteinrichtungen, Kultur und Bildungsstätten, Co-Working-Spaces, Non-Profit-Angebote, Zwischennutzungen und Pop-up-Stores ergänzen dabei das vielfältige Nutzungsspektrum.



## VISION – Wie soll die Stadt sein:

- Lebendig:** Menschliches Maß, attraktive öffentliche Räume, Nutzungsvielfalt, kurze Wege, Aufenthaltsqualität, 15-Minuten-Stadt
- Sicher:** Menschliche Perspektive, Grünflächen, Bedürfnisse der Fußgänger/innen und Radfahrer/innen
- Nachhaltig:** Grüne und umweltfreundliche Mobilität, Fuß / Rad / ÖPNV im Fokus, Ressourcen sparen, Schadstoffemissionen senken, Lärm verringern
- Gesund:** Sitzende Tätigkeiten / Arbeit / Freizeit, Tür zu Tür mit Auto, Gehen und Radfahren als wichtige Aspekte der Alltagsmobilität, Gesundheitsvorsorge



Menschen werden die Innenstadt nur dann frequentieren und annehmen, wenn menschliche Grundbedürfnisse wie Wohlfühlen, Genießen, Verweilen, Flanieren und Erleben ermöglicht werden. Die Orte unserer Begegnung bedürfen dazu einer ansprechenden städtebaulichen und attraktiven räumlichen Gestaltung

Quelle: Vortrag Thomas Naumann und Mustafa Hasan, Stadtplanung Chemnitz



## DAS FUNDAMENT SOLIDER EINZELHANDELS- STEUERUNG: AKTUELLE EINZELHANDELS- UND ZENTRENKONZEPTE

Am 11. März 2024 wurde von Prof. Dr. Kurt Klein die Erstellung aktueller Einzelhandels- und Zentrenkonzepte diskutiert. Themen wie die Verbindlichkeit solcher Konzepte, ihre Leistungsfähigkeit und der richtige Ansatz für ihre Erstellung wurden behandelt. Der Vortrag umfasste den Stellenwert des Einzelhandels für städtische Entwicklungen, einzelhandelsbedingte Raumstrukturen, Leitideen, Steuerungsinstrumente, kommunales Einzelhandelskonzept, Erstellung, Anwendung und Steuerungskraft von Einzelhandelsentwicklungskonzepten. Kurt Klein vertrat zuletzt von 2008 bis 2014 eine Stiftungsprofessur für Handelsimmobilien am Institut für Immobilienwirtschaft (IRE|BS) der Universität Regensburg. Schwerpunkte seiner Forschungstätigkeiten sind Handel, Verkehr und Immobilienökonomie, GIS-Anwendungen in Forschung und Praxis sowie Quantitative Methoden. Neben der Veröffentlichung von Lehrbüchern hat er auch zahlreiche Drittmittelprojekte in Zusammenarbeit mit Handelsunternehmen, Trägern öffentlicher Belange und Stadtverwaltungen zu Entwicklungskonzepten des Einzelhandels und der Projektentwicklung bzw. dem Projektmanagement von Handelsimmobilien durchgeführt.



# „DER HANDEL. VOR ORT. FÜR DICH.“ ANFASSBAR GUTE ERFOLGE AUS SACHSEN

**Anfassbar  
gut.**

**SACHSENS HANDEL IST „ANFASSBAR GUT“.**

**Nicht nur klicken, auch anfassen**

*Wir finden den Handel #anfassbargut, deshalb haben die Signal Iduna zusammen mit den deutschen Handelsverbänden diese Kampagne zur Belebung unserer Städte gegründet. Erlebe Deine Stadt und erlebe den lokalen Handel mit allen Sinnen.*

*Die Initiative ermöglicht es Kunden bundesweit, ihre persönlichen Lieblingsläden zu nominieren und dabei einen Einkaufsgutschein im Wert von 500,- € zu gewinnen. Dieser kann in dem nominierten Geschäft eingelöst werden und der Laden gewinnt durch die Präsenz auf den Social-Media-Kanälen an Sichtbarkeit.*

**Bereits 3 Mal wurden Sachsens Unternehmen „Anfassbar gut“-Läden!**

Den Anfang machte REGINE aus Eibenstock, gefolgt von zwei Pirnaer Händlern. Hofladen 15 und Süßverpackt konnten bundesweit ebenfalls als beste stationäre Handelsunternehmen überzeugen. Auch das Klimm-Bamm-Borium aus Pirna konnte die begehrte Auszeichnung für sich beanspruchen. Die Kunden wählten es auf Platz 2 im September-Ranking 2023.

## WAS IST DAS BESONDERE AN REGINE?

Dieser Laden sticht aus der Menge heraus.

Über 40 größere und kleinere Unternehmen aus der Region verkaufen hier konzentriert auf einer Ladenfläche ihre regionalen Produkte und haben damit einen weiteren Vertriebsweg über ihre eigenen Standorte hinaus gefunden. Gleichzeitig stärkt REGINE den Einzelhandel in Eibenstock und ist Impulsgeber für andere Dienstleister.

Bullet Points – diese Punkte beschreiben den Laden Regine perfekt: **Regional, kreativ, wertvoll.**



**Imagekampagne  
mit Film aus der Stadt Pirna  
„Der Handel. Vor Ort. Für Dich. – Pirna“**

[www.youtube.com/watch?v=G9LVX4j0gzE](http://www.youtube.com/watch?v=G9LVX4j0gzE)



**Unsere Initiative  
für den Handel:**

[www.handel-sachsen.de/nicht-nur-klicken-auch-anfassen.html](http://www.handel-sachsen.de/nicht-nur-klicken-auch-anfassen.html)





## SÜSSVERPACKT MIT KOOPERATIVEN AKTIONEN

Sylvia Könneke, die Gründerin von „Süssverpackt“, begeistert mit ihrem Sortiment an handgefertigten Produkten, eigens gestaltetem Seidenpapier, verschiedenen Aufklebern, besonderen Notizbüchern in stilvollem Design und kreativen Verpackungsideen im Überfluss. Ganz neu sind die künstlerischen Workshops und sie unterstützt den regionalen Handel, indem sie ihre Verkaufsfläche für andere Händler zur Verfügung stellt und so gemeinsame Synergien heranwachsen.



HOFLADEN 15

## DER KUNDE IM FOKUS BEIM HOFLADEN 15

Ein landwirtschaftlicher Betrieb in der Sächsischen Schweiz mit der Idee, sich und seinen regionalen Kollegen ein Gesicht in seinem Hofladen zu geben. Vor allem Qualität und Regionalität stehen hier im Vordergrund. „Uns ist es wichtig, nicht alles allein zu können, sondern in Kooperation mit Kollegen, die ihr Handwerk lieben und verstehen, beste traditionelle Lebensmittel anzubieten“, so Inhaber Carsten Ullrich. Auf 14 Quadratmetern findet man frisches Brot, leckere Milch, herzhaftes Fleisch, luftgetrocknete Schinken und guten Wein aus Sachsen.

Carstens Tipps an den stationären Einzelhandel:

- Überlege Dir gut, warum Du das machst. Sei fest überzeugt, dass der Mensch und nicht das Produkt im Fokus steht.
- Orientiere Dich nicht an Nörglern!
- Sei stolz auf das Geschaffene!



KLIMM-BAMM-BORIUM



Anfassbar  
gut.

In Kooperation mit:



Handelsverband

SIGNAL IDUNA   
füreinander da



# Nahkauf – ERFOLG DURCH NÄHE

DER NACHBARSCHAFTSMARKT –  
EINFACH NÄHER DRAN!



## Nah

turtalente gesucht!

**Mach dich jetzt selbstständig als  
Kauffrau/-mann (m/w/d) mit nahkauf.**

Jeder Kaufmann kann sich auf die Unterstützung durch die starke, leistungsfähige Zentrale, wie sie nahkauf mit REWE hat, verlassen. Sie beliefert ihn nicht nur mit den wesentlichen Teilen seines Sortimentes, sie unterstützt ihn auch in wichtigen Aspekten des Marketings, des Vertriebs und der Marktorganisation. Der Kaufmann kann sich auf seine ureigene Aufgabe konzentrieren: den Kundenkontakt.



**Kontaktperson:  
Michael Ihme  
Rheinstraße 8  
14513 Teltow**





## Erfolgsfaktor: fester Bestandteil einer Gemeinschaft

Die nahkauf Märkte sind Teil einer starken Gemeinschaft: der REWE Group. Mit einem Umsatz von mehr als 61,2 Milliarden Euro (2018) hat sich die REWE Group zu einem der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Europa entwickelt und betreibt heute 15.000 Märkte mit 330.000 Beschäftigten in 20 Ländern. Das Stammgeschäft inmitten der anderen erfolgreichen Geschäftsfelder ist und bleibt jedoch der Lebensmitteleinzelhandel. Hier überzeugt die REWE Group mit innovativen und modernen Vertriebstypen, zu denen z. B. das Nachbarschaftsmarktkonzept von nahkauf gehört.

## Erfolgsfaktor: Konzept für einen modernen Nachbarschaftsmarkt

Die zunehmende Bedeutung eines modernen kleinflächigen Nachbarschaftsmarktes für die optimale Versorgung der Bevölkerung ist unter allen Experten im Lebensmittelhandel unbestritten. Konsequenterweise hat REWE deshalb die nahkauf Linie weiterentwickelt. Mit Erfolg: In Stadtrandlagen und dem ländlichen Raum erfreut sich nahkauf als kompetenter Nachbarschaftsmarkt einer stetig wachsenden Beliebtheit. Rund 430 Märkte stellen in vielen kleinen Kommunen die Versorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfs sicher. Betrieben werden sie ausschließlich von selbstständigen Kaufleuten, die nahezu alle als genossenschaftliche Mitglieder der REWE Group verbunden sind. Das Ziel der REWE Group ist es, nahkauf im Nahversorger-Bereich bundesweit zur stärksten Vertriebsmarke auszubauen.

## Erfolgsfaktor: Kundenorientierung

Der moderne Nahversorger dient aber nicht nur dem Einkauf, sondern erfüllt auch eine soziale Funktion als Kommunikationszentrum für alle Kunden im Ort. nahkauf erfüllt auf optimale Weise die Wünsche seiner Kunden, die durch den intensiven persönlichen Kontakt in den meisten Fällen bekannt sind. Hier kümmert man sich gern um individuelle Anliegen.

## Nahbare Selbstständige = erfolgreiche Selbstständige

Selbstständige Kaufleute sind gemessen, an der Umsatz- und Ertragssituation innerhalb der REWE Group, durch ihr stärkeres Engagement, aber auch durch die Nähe zum Kunden, sehr erfolgreich. Sie sind in ihrem Ort oder Stadtteil etabliert und als wichtiges Mitglied der dortigen Bevölkerung angesehen und respektiert. Als kontaktfreudige Kaufleute kennen sie viele Kunden und deren Wünsche und Anforderungen an den Markt persönlich. Sie können also gezielt reagieren durch die Schaffung einer positiven Einkaufsatmosphäre, die individuelle Strukturierung des Sortiments und das Angebot von Serviceleistungen, über die Beschaffung nicht ständig im Sortiment befindlicher Artikel bis hin zur Hausbelieferung älterer oder nicht mobiler Kunden.





# Die Zukunft beginnt jetzt SEIEN SIE DABEI!

Unsere Städte und Kommunen bleiben nur mit Unternehmertum lebendig. Menschen finden nur Arbeit, wenn es engagierte Unternehmer/innen gibt. Sie übernehmen Verantwortung als Wirtschaftsmotor, Steuerzahler, Innovatoren, im Ehrenamt und mit Sponsoring, bei Regionalität und Inklusion. Aus- und Weiterbildung in der Praxis bedarf unternehmerischer Begleitung.

Der Handelsverband Sachsen möchte dieses Thema aktiv in der Öffentlichkeit, bei seinen Mitgliedsunternehmen und in den Medien bespielen. Den großen Herausforderungen bei Gründung, Wachstum und Nachfolge soll über fachliche Unterstützung, intensive Vernetzung, interaktive Elemente und spezifische Events Rechnung getragen werden.

## VERANSTALTUNGSKONZEPTE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Vielfältige Angebote zur Live-Wissensvermittlung
- Offene Seminare und exklusive Events für Mitglieder
- Relevante, interaktive und aktuelle Inhalte
- Umfassende Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



## Werden Sie Partner von „Zukunft Unternehmertum“!

Als Projektpartner bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Sponsorenpräsentation an: ob auf der Webseite, in Printmedien, Kampagnenmotiven, Social Media oder auf den zugehörigen Veranstaltungen. Bitte nehmen Sie bei Interesse gern Kontakt mit uns auf!

## BRINGEN SIE SICH EIN UND UNTERSTÜTZEN SIE EINES DER WICHTIGSTEN THEMEN UNSERER ZEIT: DAS UNTERNEHMERTUM UND SEINEN GESELLSCHAFTLICHEN STELLENWERT!

### Ihr Ansprechpartner:

David Tobias  
 Könnerritzstraße 3 - 01067 Dresden  
 Telefon: 0351 / 867 06 13  
 E-Mail: hvs-dresden@handel-sachsen.de

## SACHSEN HANDELT: UNTERNEHMERISCHE ERFOLGSBEISPIELE

# EDEKA-KAUFMANN PATRICK MÜLLER INVESTIERT IN EINE MODERNE NAHVERSORGUNG

Nach dreiwöchiger Schließzeit glänzt der Markt mit zahlreichen Neuheiten, optischen Aufwertungen und umfangreicherem Sortiment, um seinen Kunden ein hervorragendes Einkaufserlebnis zu bieten.





**David Tobias,  
Geschäftsführer Handelsverband Sachsen e. V.:**

„Je erreichbarer und moderner die lokale Nahversorgung aufgestellt ist, umso höher die Lebensqualität der Menschen vor Ort. Das wirkt sich spürbar auf die Attraktivität der Region als Wohn- und Arbeitsort aus, bindet Kaufkraft und wirkt frequenzsteigernd für weitere Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen.“

eine zusätzliche Blumenabteilung direkt nach der Eingangsschranke. Mit ihrer großzügigen Auslage erstreckt sich diese über 25 m<sup>2</sup>.

Ein weiteres Highlight des Marktes ist die neue Weinabteilung, die ab sofort auf rund 20 m<sup>2</sup> glänzt und zu einer begehbaren Vinothek umgestaltet wurde. „Ein Augenschmaus für jeden Weinliebhaber, oder diejenigen, die auf dem Weg dahin sind,“ so Patrick Müller schmunzelnd. Des Weiteren wurde das Angebot durch einen „Sushi-Bereich“ ergänzt: hier sind täglich die frisch zubereiteten asiatischen Spezialitäten in unterschiedlichsten Zusammenstellungen und Portionen erhältlich. Um den frischen Fisch adäquat verarbeiten zu können und die Kühlkette nicht zu unterbrechen, hat man den gesamten Bereich der Anlieferung sowie die Fischvorbereitung ausgebaut und neu strukturiert. Mehr Sortiment heißt mehr Platzverbrauch, und deshalb mussten auch die Kühlräume ausgebaut werden. Ebenso wurde der Bedienthekenbereich inklusive einer „Käse-Welt“ erweitert und eine ansprechende Abteilung der Molke-Produkte umgesetzt.

Die Erweiterung des vor Ort beliebten und gut besuchten EDEKA-Marktes von Betreiber Patrick Müller im Wilsdruffer Ortsteil Grumbach soll sicherstellen, dass man auch weiterhin den zeitgemäßen und modernen Standards der Unternehmensgruppe entsprechen kann. Im Fokus stehen stets die Interessen der Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeitenden des Unternehmens.

„Die Verkaufsfläche des Vollsortimenters wurde mit Hilfe einer Gebäudeerweiterung in hinteren Teil des Marktes um circa 700 m<sup>2</sup> vergrößert. Im Anschluss haben wir die Regalierung des gesamten Marktes nach aktuellem Konzept der EDEKA neu strukturiert und angeordnet, um zukünftig breitere Gänge bieten zu können und damit nicht nur mehr Platz beim Einräumen der Regale, sondern vor allem auch beim Einkaufen zu gewährleisten. Meine Mitarbeitenden sind mit den spürbar optimierten Arbeitsbedingungen zufrieden und auch eine ganze Reihe positiver Meinungen aus der Kundschaft haben mich erreicht“, so Patrick Müller, Marktbetreiber des EDEKA-Marktes Müller. Für ihn sind seit vielen Jahren Themen wie Regionalität, Innovationen, Nachhaltigkeit und ein persönlicher Kontakt zu Mitarbeitenden und Kundschaft von höchster Bedeutung und Leitlinie für alle Aktivitäten.

**David Tobias,  
Geschäftsführer Handelsverband Sachsen e. V.:**

„Die frühzeitige und konsequente Investition in neue Wachstumsimpulse noch vor dem Erreichen der Sättigungskurve ist der Erfolgsgarant: ein starkes, kundenorientiertes Ladenbaukonzept mit einer überdurchschnittlichen Zahl regionaler und frischer Produkte, sowie nochmal erweiterte Services und Dienstleistungen.“

Auch Bürgermeister Ralf Rother freut sich über die Fertigstellung der Baumaßnahmen in und um den Vollsortimenters: „Der umfangreiche Ausbau des EDEKA-Marktes Müller ist ein Meilenstein für unsere Stadt. Es freut mich besonders, dass auf lokale Produkte gesetzt wird, um nicht nur die Vielfalt in den Regalen zu fördern, sondern auch unsere regionalen Produzenten zu unterstützen. Gemeinsam stärken wir die Verbindung zwischen Lebensmitteleinzelhandel und den Zulieferern, und ich bin überzeugt, dass dies nicht nur zu einer positiven Entwicklung der Wirtschaft, sondern auch zu einer noch engeren Gemeinschaft führen wird.“

Speziell das Sortiment der regionalen Produkte wurde daher weiter ausgebaut, da der Markt lokale Anbieter unterstützen möchte und im Sinne der Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit auch zukünftig noch mehr auf kurze Lieferwege setzt. Die Obst- und Gemüseabteilung ist jetzt um 100 m<sup>2</sup> vergrößert und bietet nun reichlich Platz für kulinarische Besonderheiten und zusätzliche einheimische Produkte aus lokalem Anbau. Eine optische Aufwertung wurde nicht nur durch das Biomarktkonzept „NATURKIND“ erreicht, sondern auch durch



# RELAUNCH KÜCHENSTUDIO WEIGELT IN PIRNA

Im Jahr 2005 wagte Falko Weigelt mit einem Küchenstudio in der Altstadt von Pirna den Schritt in die Selbstständigkeit. Nach zwei überstandenen Hochwassern fand das Familienunternehmen 2017 seinen neuen Standort in einer alten Jugendstil-Villa, die einst Teil eines geschichtsträchtigen Dampfsäge- und Hobelwerks war. Bereits zur Gründung entschied sich Weigelt für die Marke *musterhaus küchen*. Ende letzten Jahres fand hier ein großer Relaunch statt, der eine völlig neue Erlebniswelt geschaffen hat.

## INNOVATIVE PRÄSENTATION UND MODERNE INSZENIERUNG

„Wir sind absolut überzeugt von unserem Weg und seinem Erfolg“, sagt Inhaber Falko Weigelt. Zurecht, wie die Eröffnung zeigte: denn bei den Gästen kam die moderne Inszenierung und die empathische Ansprache der Unternehmerfamilie sehr gut an. Der Umbau der 400 m<sup>2</sup> großen Ausstellung dauerte sechs Wochen. Für besondere Wow-Effekte sorgt das neue Ladenbaukonzept mit den neuesten Küchentrends, Wänden in besonderen Designs und besonderer Haptik sowie mit Lampen aus recycelten Materialien. Ein weiteres Highlight ist die Kinderspiel-ecke: eine Scheune, die komplett aus Altholz entstand.



**David Tobias,  
Geschäftsführer Handelsverband Sachsen e. V.:**

„Familiengeführte Unternehmen prägen eine abwechslungsreiche Handelslandschaft, sind lokal verwurzelt und übernehmen Verantwortung für ihr Umfeld.“

## FAMILIÄR. NACHHALTIG. ZUKUNFTS- ORIENTIERT.

Die Liebe zur Küche wurde von den Söhnen Christoph und Johannes längst übernommen, die das elterliche Geschäft weiterführen werden. Christoph hat sich als Montageleiter auf den Aufbau und handwerkliche Arbeiten spezialisiert, während Johannes seine Leidenschaft in der Beratung gefunden hat. „Auch das ist für uns Nachhaltigkeit“, sagt Falko Weigelt, „denn die Geschäftsübergabe gibt unseren zehn engagierten Mitarbeitern Sicherheit für ihre berufliche Zukunft.“ Die Weigelts blicken optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass sie bestens gerüstet sind, um die aktuellen Herausforderungen ebenso erfolgreich zu bewältigen wie die Überführung des Studios in die nächste Generation.





## VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Das Thema Nachhaltigkeit spielt im Familienbetrieb Weigelt eine große Rolle: „Als Unternehmer tragen wir Verantwortung für unsere Umwelt, unsere Kinder, die das Geschäft eines Tages weiterführen werden, sowie für die Gesellschaft.“ Diese Aspekte wurden in den letzten Jahren durch verschiedene Maßnahmen vereint und vom Deutschen Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie mit dem „Grünen Dreieck“ ausgezeichnet. „Für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur, dass wir bereits die Hälfte unseres Strombedarfs über eine PV-Anlage decken und 75 % unserer Fahrzeuge auf Elektromobilität umgestellt haben“, berichtet der erfahrene Küchenprofi, „sondern auch, dass wir Materialien wiederverwenden. Außerdem werden alte, aber noch intakte Küchen nicht einfach nur recycelt, sondern erhalten bei Bedürftigen in der Region ein zweites Leben.“ Zusätzlich setzt man in der eigenen Kochschule ausschließlich auf saisonale Produkte, die wöchentlich von örtlichen Bauern geliefert werden.



## Handelsverband Sachsen Die Nr. 1 in Handelsfragen



### Eine Platzierung Ihres Unternehmens in den Medien des Handelsverbandes Sachsen lohnt sich.

Der Handelsverband Sachsen ist die vereinte Kraft der Unternehmen aus den Bereichen Einzelhandel und Dienstleistungen im Freistaat Sachsen. Gemeinsam setzen wir uns für die Interessen des Handels und der Regionen ein. Unsere Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen und Branchen. Wir setzen starke mittelständische Akzente und bringen uns aktiv auf zahlreichen Ebenen ein. Unsere Mitglieder profitieren von hoher fachlicher Kompetenz und individuellem Service, der bares Geld spart.

Um unsere gemeinsamen Ziele erreichen zu können, sind wir auf Sie als Partner angewiesen.

**Sachsens Handel:  
Starke Branche – Bedeutender Arbeitgeber**

Der Handel ist mit rd. 113.000 Beschäftigten und ca. 6.000 Auszubildenden allein in Sachsen ein bedeutender Arbeitgeber und wichtige Säule der Volkswirtschaft. Der Handel ist zu 54 % am Bruttoinlandsprodukt beteiligt. Täglich werden ca. 2,1 Millionen Kunden in über 13.000 Handelsbetrieben bedient und erzielen damit einen Jahresumsatz von über 27 Milliarden Euro!

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern stellen wir uns den Herausforderungen der Branche und verfolgen das Ziel, den Handel vor Ort zu stärken. Dazu müssen wir ins Gespräch kommen und Wissen austauschen.

**Ansprechpartner: David Tobias  
E-Mail: [d.tobias@handel-sachsen.de](mailto:d.tobias@handel-sachsen.de)**

**David Tobias,  
Geschäftsführer Handelsverband Sachsen e. V.:**  
„Verantwortung übernimmt Falko Weigelt in mehrerlei Hinsicht:

... für sein Unternehmen und seine Familie, indem er planvoll und frühzeitig Maßnahmen zur Nachfolge bespricht und umsetzt.

... für Umwelt und Gesellschaft, indem er jede Möglichkeit sucht, Wissen zu tanken, Erfahrungen zu sammeln und den ökologischen Nutzen findet und umsetzt.

... für sein Unternehmen und seine Verbundgruppe, indem er beispielgebende Konzepte umsetzt, die Aufmerksamkeit in seiner Branche genießen und damit nicht nur Trends erkennt, sondern aktiv mitgestaltet.“



# INS SCHAUFENSTER GESTELLT



KONSUM-Markt in der Schillergalerie gewann den begehrten Preis „Fleisch Star 2024“ in der Kategorie „Nominierte bis 1.500 qm“



Seit 2023 verbindet Zaffaran unter der Leitung von Christiane und Johann Menschen leidenschaftlich durch einzigartige Gewürze und unvergessliche Einkaufserlebnisse.



Gewinnerin Hashini Warnakulasuriya Fleisch-Star Talent 2024 vom Edeka Scheller, Dresden



Rewe Kaufmann Fritz Starke aus Dresden wurde vom Fachmagazin „Lebensmittel Zeitung direkt“ zum Jungunternehmer 2023 gekürt. Damit würdigte die Fachjury sein lokales Engagement, seine Zielstrebigkeit sowie seinen Umgang mit Mitarbeitenden.





Kreative Kooperation: im Parkhotel Bad Schandau, ein Haus der Pura Hotels GmbH, fand in diesem Jahr zum ersten Mal eine Karikaturen-Ausstellung statt. Im Foto: Inhaber Ralf Thiele (re.) und Projektpartner Dr. Peter Ufer



Bei der Feier zum 15. Geburtstag von Stadtspiel Schnitzeljagd strahlte die Gründerin Anja Gena mit ihren zahlreich erschienenen Gästen um die Wette. Die Feier fand im Rahmen von „LaBloume“ – der Fete im Barockviertel statt. Hier ist Stadtspiel Schnitzeljagd in der Rähnitzgasse 24 zu finden. Das Sortiment umfasst über 40 Stadtspiel Schnitzeljagden und diverse Escape- und Krimispiele.



Auszeichnung PeTA „Veganes Fleisch & Fisch“ Beste vegane Wurst: Die vegane Fleischerei Dresden, Friends not Food GmbH



**Absender / Herausgeber:**  
HandelsService Sachsen GmbH  
v.i.S.d.P. David Tobias  
Könnertitzstraße 3  
01067 Dresden  
Telefon: 0351 / 867 06 12

**Anzeigenverwaltung:**

HandelsService Sachsen GmbH • Könnertitzstr. 3 • 01067 Dresden  
Telefon: 0351 / 867 06 12  
E-Mail: handels-service@handel-sachsen.de  
**Design:** diamonds network GmbH – Full-Service-Agentur Dresden

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Für Angebote in den Werbeanzeigen ist ausschließlich der Werbetreibende verantwortlich.  
Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieses Magazins vervielfältigt oder verbreitet werden.

## SCHAUFENSTER HANDEL IMPULSE AUS DEM HANDEL – FÜR DEN HANDEL

Unser „Schaufenster Handel“ vom und für den Handel richtet sich als Fachmagazin an die Inhaber/innen, Geschäftsführer/innen und Entscheider/innen von Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz oder Niederlassungen in Sachsen. Es wird zudem auch an Politik und Verwaltung auf Landes- und kommunaler Ebene sowie an Multiplikatoren der Meinungsbildung, wie Wirtschaftsförderer/innen, Citymanager/innen, Gewerbevereine etc. ausgereicht.

„Schaufenster Handel“ berichtet über alles, was die Branche bewegt. Ob wichtige Trends, erfolgreiche Unternehmensgeschichten, spannende Geschäftsmodelle, technologische Herausforderungen oder politische Rahmenbedingungen. Das Magazin bietet Ihnen als Leser frische Impulse in einem sich dynamisch verändernden Marktumfeld. Im Sommer finden die Europawahl und die Kreistags- bzw. Stadtratswahlen statt – im September folgt die Landtagswahl in Sachsen. Der Handelsverband Sachsen e. V. informiert Sie in diesem Medium auch über die für die Handels-Branche relevanten Themen und die Erwartungen des Einzelhandels an die Landespolitik.

Viermal im Jahr wird das Magazin „Schaufenster Handel“ veröffentlicht. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserem großen Handels-Web-Portal: [www.handel-sachsen.de](http://www.handel-sachsen.de)

Haben Sie Anregungen, Themenvorschläge oder Kritik? Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir freuen uns über jedes Feedback.



Follow us



[www.handel-sachsen.de](http://www.handel-sachsen.de)